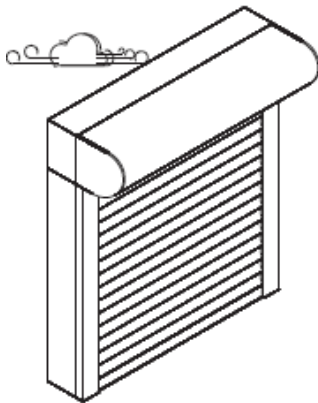


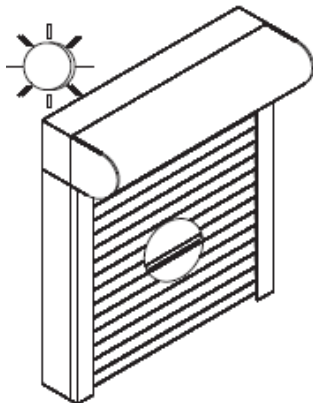
Wartungs- und Pflegeanleitung Vorbaurollladen

Sicherheitshinweise



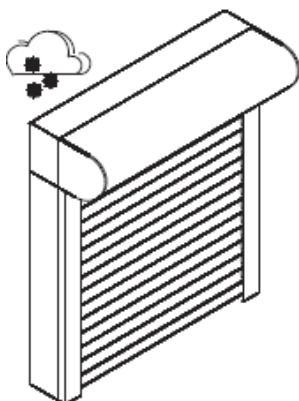
Rollladenbedienung bei Sturm:

Schließen Sie bei stärkerem Wind die Fenster oder fahren Sie den Rollladen in die obere Endlage. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



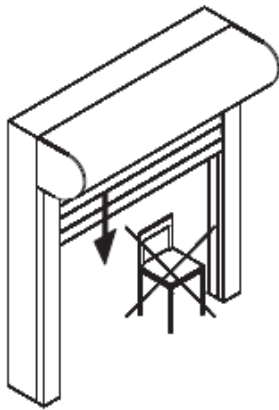
Rollladenbedienung bei Hitze:

Bei Verwendung der Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoffpanzern wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.

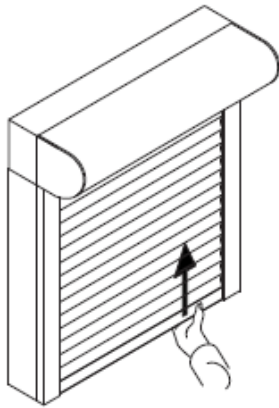


Rollladenbedienung bei Frost:

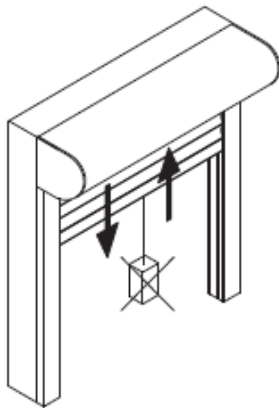
Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei Schnee oder Eis in den Führungsschienen auf eine Betätigung des Rollladenelements. Rollladen nicht bedienen wenn dieser festgefroren ist. Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

**Verfahrbereich des Rollladens:**

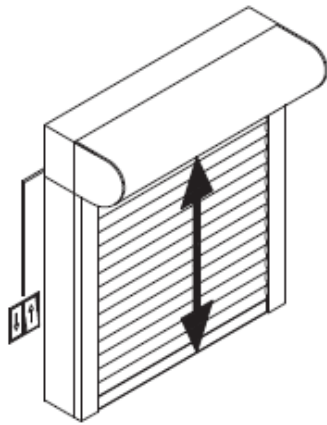
Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

**Falschbedienung:**

Schieben Sie den Rollladenpanzer nie hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Greifen sie nicht zwischen bewegliche Teile.

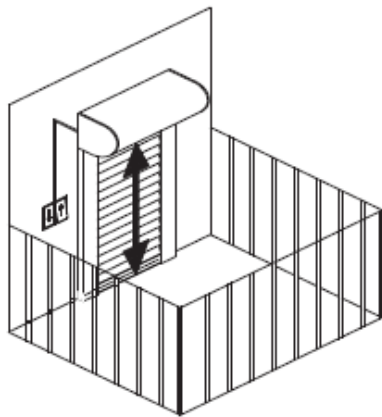
**Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks:**

Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck. Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen. Belasten Sie den Raffstore z.B. nicht mit zusätzlichen Gewichten. Bei der Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantieanspruch.



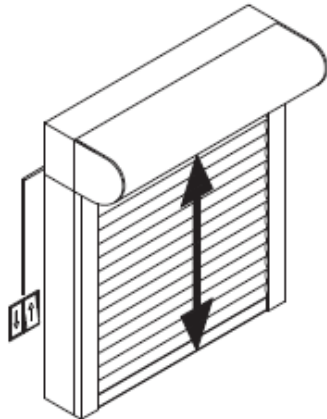
Zugängigkeit Bedienelemente:

Platzieren Sie den Bedienungsschalter in Sichtweite der Anlage, jedoch nicht im direkten Bereich der beweglichen Anlagenteile. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender, Schalter oder Automatikgeräten spielen. Es besteht Quetschgefahr insbesondere bei einem Betrieb der Anlage mit Automatikgeräten. Bringen Sie den Bedienungsschalter behindertengerecht an.



Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren:

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen mit Elektroantrieb montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so könnten Sie sich aussperren. Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik aus.



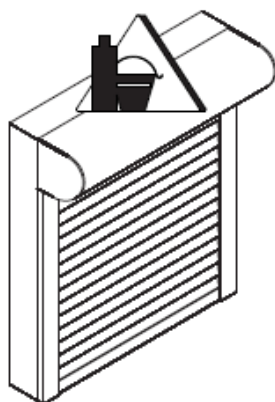
Motorlaufzeit beachten:

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

REINIGEN UND INSTANDHALTUNG



Anlagen mit Motorantrieb können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss die automatische Steuerung ausgeschaltet sowie die Stromzufuhr unterbrochen werden. Bei manueller Bedienung muss die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.



Reinigung:

Als außen angebrachter Sonnenschutz können Ihre Anlagen im Laufe der Zeit verschmutzen. Die Gebrauchsfähigkeit wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Die pulverbeschichteten Teile bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Wolltuch abgerieben werden.

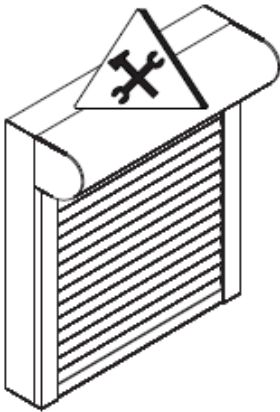


Keine Lösungsmittel, Alkohol (Spiritus) und scheuernden Reinigungsmittel einsetzen. Verschmutzungen durch Fingerabdrücke, leichte Fett- oder Ölflecken mit mildem Haushaltsreiniger und weichem Lappen abwaschen. Mit klarem Wasser nachspülen und mit weichem Lappen trocknen.



Drücken Sie nie zu fest auf die Profile, sonst könnten Sie diese knicken. Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Profile durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen.



Wartung:

Untersuchen Sie die Anlage und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem entsprechenden Fachbetrieb ausgeführt werden.

Kontrollieren Sie die elektrischen Leitungen bei elektrisch angetriebenen Anlagen regelmäßig auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie die mechanischen Teile Ihres Rollladens auf sichtbare Beschädigungen. Anlage nicht benutzen, wenn Beschädigungen festgestellt werden.

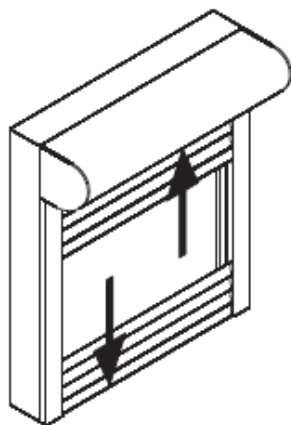
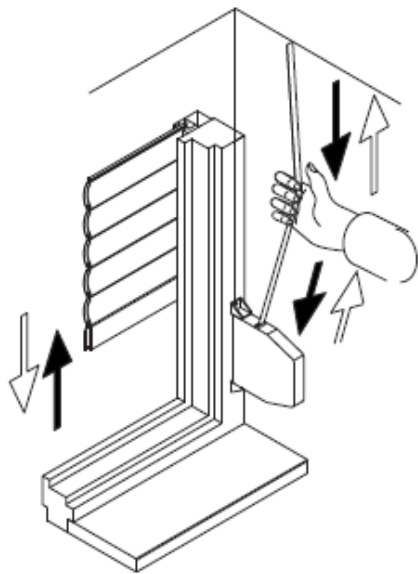


Reparatur:

Unsachgemäße Reparaturen können zur Gefährdung von Personen oder Schäden an den Anlagen führen.

Reparaturen dürfen nur von einem entsprechenden Fachbetrieb durchgeführt werden.

BEDIENUNG



Gurt-/Schnurzug:

Rollladen öffnen / schließen durch Ziehen an Gurt/Schnur. Gurt/Schnur gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. oben aus dem Wicklergehäuse ziehen.

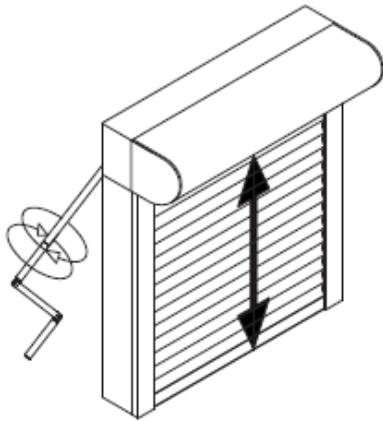


Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.

Gurt/Schnur wird automatisch im Wickler aufgewickelt. Gurt/Schnur nach oben nachgeben, nie loslassen.



Beim Öffnen den Gurt/Schnur im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen Gurt/Schnur im letzten Drittel langsam betätigen. Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung.



Kurbelantrieb:

Rollladen öffnen / schließen durch Drehen der Kurbelstange. Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen.



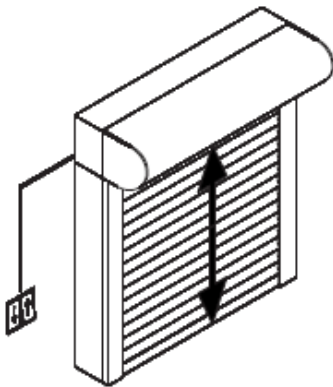
Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dieses führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

Behang soll nicht gewaltsam oben anschlagen.

Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.



Elemente mit Kurbelantrieb (außer bei Top-Safe-Welle) verfügen im unteren Anschlag über einen Kurbelfreilauf um die Anlage zu schützen.



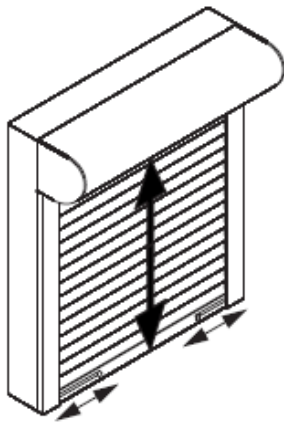
Motorantrieb:

Durch Betätigen eines Schalters, einer Fernbedienung oder eines Automatikgerätes fährt der Rollladen "Auf bzw. Ab". Die Endpunkte des Antriebs sind werkseitig eingestellt. Sollte eine Veränderung nötig sein, so beachten Sie bitte die beiliegende Anleitung des Motorherstellers.

Durch Loslassen eines Tastschalters, bzw. durch Drücken der Gegen- oder Stopptaste bei einem Rastschalter, stoppt der Rollladen.



Bedienungsmöglichkeiten durch Steuergeräte entnehmen Sie den beiliegenden Anleitungen des Herstellers.

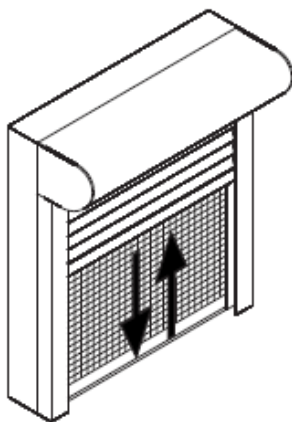


Federzug:

Rollladen öffnen / schließen durch Hoch- / Herunterschieben des Schlusstabes am Handgriff. Zum Fixieren Schlusstab in der untersten Position bzw. einer optionalen Zwischenposition verriegeln.



Rollladenbehang händisch bis zum oberen Anschlag bewegen und nicht nach oben schnellen lassen, um Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden.



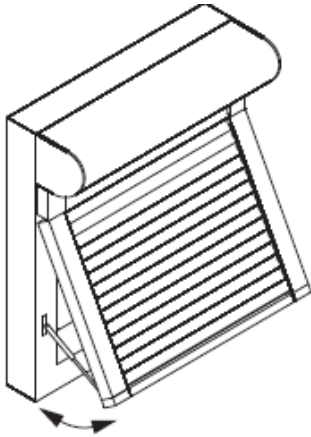
moscita-Insektenschutzrollo:

Insektenschutzrollo öffnen / schließen durch Ver- und Entriegeln des Insektenschlusstabes am unteren Endanschlag.

Entriegelung Magnethalteleiste durch Drücken des Schlusstabes nach oben.

Ver- und Entriegelung Schlusstab Easy-Click durch Drücken des Schlusstabes nach unten.

Insektenschutzrollo bei vollständig geschlossenem Rollladenbehang nicht verfahrbar.



Aussteller Gasdruck:

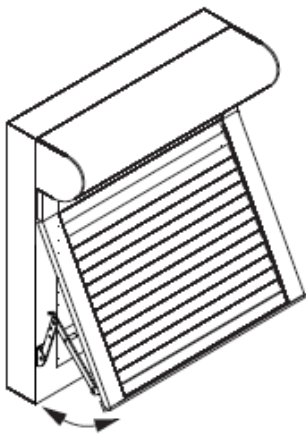
Ausstellen durch Aushängen der Kugelkette aus der Halterung und langsamen Nachlassen der Kugelkette.

Aussteller zum Schließen an der Kugelkette zum Fensterstock ziehen und Kugelkette in der Halterung einhängen.



Kugelkette langsam nachlassen und Aussteller nicht nach außen schnellen lassen um Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden.

Rollladenbehang darf im ausgestellten Zustand nicht verfahren werden.



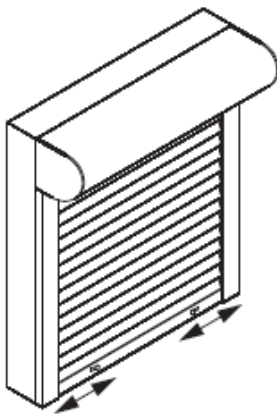
Aussteller Schere:

Ausstellen durch Ziehen an den Scheren-Verriegelungsbolzen und Drücken der Scheren nach außen in die vordere Endlage.

Zum Schließen des Ausstellers Verriegelungsbolzen nach oben ziehen und in der hinteren Endlage verriegeln.



Rollladenbehang darf im ausgestellten Zustand nicht verfahren werden.



Schlussstabverriegelung (Schubriegelsperre):

Verriegelung des Schlussstabes durch Schieben der Schubriegel in die äußere Position.



Behang darf bei geschlossener Schubriegelsperre nicht verfahren werden um Beschädigungen zu vermeiden.

Ott GmbH
 Rudolf-Diesel-Str. 5 · 71032 Böblingen
 Tel. (07031) 7268-0
 E-Mail: info@ott-glaserei-fensterbau.de
www.ott-glaserei-fensterbau.de

